



kontakt

PFARRBRIEF der Pfarre St. Peter am Wallersberg
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

SOMMER / POLETJE 2024

ŽEGNANJE V
ŠT. PETERU



KIRCHTAG

2024

30. JUNI

ST. PETER a.W.

9:30 Heilige Messe
Prozession mit Kirchenchor, Trachtengruppe,
Landjugend und der FF St. Peter

Gemütliches Zusammensein
mit Backendl, Cevapcici und
selbstgemachten Mehlspeisen



SOMMER / POLETJE 2024

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Peter am Wallersberg /
Farno pismo župnije Št. Peter na Vašinjah

Pfarre St. Peter am Wallersberg
Zeckrestraße 1
9100 Völkermarkt

Redaktionsteam:

Josef Valeško
Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Andrea Fritzl-Kulmesch
Maria Kup-Duller

Bildmaterial:

Andrea Bierbaumer
Elisabeth Bierbaumer
Andrea Fritzl-Kulmesch
Silvana Leitgeb

Pfarrer:

Josef Valeško

Homepage:

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269>

Telefon:

04232/3313
0676/8772-8730

**email:**

stpeter-wallersberg@kath-pfarre-kaernten.at

**Freiwillige Spende für das Pfarrblatt
- Vergelt's Gott**

AT13 3910 0000 0431 7418

Wir möchten uns herzlich bei allen
Bedanken, die bereits für unser
Pfarrblatt gespendet haben.

Vergelt's Gott!!

HEILIGSPRECHUNG VON CARLO ACUTIS



Carlo Acutis wurde am 10. Oktober 2020 in Assisi, Italien, seliggesprochen. Diese Zeremonie wurde von Kardinal Agostino Vallini im Auftrag von Papst Franziskus geleitet und fand in der Basilika San Francesco statt. Die Seligsprechung von Carlo Acutis ist bemerkenswert, da er der erste Selige der katholischen Kirche ist, der im neuen Jahrtausend geboren wurde.

Carlo wurde am 3. Mai 1991 in London geboren und wuchs in Mailand auf. Schon früh zeigte er eine tiefe Hingabe zum katholischen Glauben und nutzte seine Infor-

matikfähigkeiten, um eine Website zu erstellen, die Eucharistie-Wunder weltweit dokumentiert. Er starb 2006 im Alter von 15 Jahren an Leukämie.

Ein entscheidender Moment für seine Seligsprechung war die Anerkennung eines Wunders: Ein brasilianischer Junge wurde geheilt, nachdem seine Familie für Carlo's Fürsprache gebetet hatte.

Carlo wird oft als Schutzpatron des Internets bezeichnet und inspiriert viele junge Menschen, ihren Glauben mit modernen Technologien zu verbinden.



WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN

**TOLLEN
SOMMER**

EINEN ERHOLSAMEN URLAUB UND
ERLEBNISREICHE TAGE

EUER PFARRGEMEINDERAT



Liebe Leute in der Pfarre St. Peter Dragi farani iz Št. Petra!

Wir leben in spannenden -und zugleich spannungsvollen- Zeiten. Wohin der Weg gehen wird, ist noch nicht absehbar. Die Krisen der Gegenwart zeigen zugleich wie ein Vergrößerungsglas, was unter der Oberfläche unserer Gesellschaft vorgeht. Sind wir Menschen dabei, unsere einzige Lebensgrundlage zu ruinieren?

Gerade bei jüngeren Leuten sinkt der Hoffungspegel. Düstere Zukunftsszenarien machen sich breit. Das Stichwort „Klimakrise“ meint nicht nur die Erderwärmung und die Vermüllung der Meere. Es gibt eine Klimakrise unter uns Menschen. Die Gewaltbereitschaft nimmt zu und macht vielen Leuten Angst. Es erhebt sich die Frage: „Wie steht es tatsächlich um unsere Welt, um unsere Gesellschaft und um das Zusammenleben der Menschen? Was hält und was hält nicht (mehr)? Und es stellt sich die Sinnfrage: „Lohnt sich's noch?“ „Warum denn überhaupt noch? Dazu kommt das Tempo fortschreitender Technik von der Dampfmaschine bis zu den Smartphones und künstlicher Intelligenz. Einerseits „amüsieren wir uns zu Tode“, andererseits gibt es immer mehr einsame Menschen. Das Handy kann keinen persönlichen Kontakt ersetzen.

Manchmal scheint es mir, dass uns die Luft ausgeht. Manche denken sich: „Lei lossn“, denn „die Welt steht auf kan Fall mehr lang“ wie es Nestroy im Lumpazivagabundus geschrieben hat. In der Tat sind die Ressourcen der Erde erschöpft. Und auch wir Menschen sind erschöpft.

Unsere Seelen haben einen Riss bekommen. Woher nehmen wir die Energie für unser Leben? Wo finden wir eine Antwort auf die drängenden Fragen und Probleme? Gibt es etwas, was uns ordentliche Würze verleiht, so dass wir Geschmack an unserem Leben finden?

In der christlichen Überlieferung gibt es die Rede von den sieben Tugenden, die unser Leben zusammenspannen. Das sind die vier sogenannten Kardinaltugenden, auf die jeder Mensch gepolt

und ansprechbar ist: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Maßhalten. Dazu kommen drei theologische Tugenden, wie sie dem Christenmenschen einleuchten als Schlüssel für alles: Glaube, Hoffnung und Liebe. Das „weltliche“ Viergespann ist jedem vernünftigen Menschen zugänglich. In der gegenwärtigen Diskussion über die Werte sollten wir uns an diese Kardinaltugenden erinnern. Wir werden merken, wie hilfreich sie sind für das Leben im privaten Bereich und in der Gesellschaft.

Glaube – Hoffnung – Liebe: Leider sind diese einstigen Hauptwörter des Christentums für viele zu inhaltsleeren Formeln verkommen. Ich denke, es ist höchste Zeit, sich diesen „entleerten Geheimnissen“ neu anzunähern – und ihren ursprünglichen Geschmack, ihren Nährwert wieder zu entdecken. Was wir heute brauchen, ist Nahrhaftes, Stärkendes und Ermutigendes.

Am Beginn des Rosenkranzes beten wir darum, dass uns der Herr den Glauben mehren, die Hoffnung stärken und die Liebe entzünden möge.

„Den Glauben mehren“- und wir werden Gott als den entdecken, der an uns glaubt und unsere Zustimmung sucht. Der Glaube an Gott stärkt unser Selbstvertrauen und unsere Lebensenergie.

„Die Hoffnung stärken“ – Gott hofft auf mich, auf uns. Was wir einander an Geburtstagen wünschen, nämlich „alles Gute“, das schenkt uns Gott und er traut es uns auch zu, Gutes zu tun. So wird unsere Hoffnung gestärkt und auch die unserer Mitmenschen.

„Die Liebe entzünden“ – Ich entdecke, dass Gott mich, uns zuerst geliebt hat. Ich bin, wir sind gewollt. Er umwirbt uns Menschen mit seiner zuvorkommenden Liebe. Das erzeugt keinen Liebesstress. Wir sind gewürdigt und hineingenommen in ein Wechselspiel wirklicher Partnerschaft. Gott will uns als Mitliebende.

Diese drei Tugenden sind eine Kraftquelle der besonderen Art. Wir brauchen nicht aus uns heraus die Welt retten. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie im Sommer auch diese Tankstelle entdecken und echte Lebensfreude tanken.

“Vsak človek potrebuje ‚središče‘ svojega življenja, vir resnice in dobrote, iz katerega lahko zajema v različnih situacijah in naporu vsakdanjega življenja.” Kar je rekel Benedikt XVI., čutimo tudi mi. Želim nam vsem, da bomo tudi v prihodnosti črpali iz teh virov naše vere.

Euer Pfarrer / Vaš župnik

Josef Valeško

FUSSWASCHUNG AM GRÜNDONNERSTAG



Mit dem Gründonnerstag beginnen die drei Tage des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu. Die Kirche gedenkt hierbei besonders des letzten Abendmahls, das Jesus vor seinem Tod mit den Jüngern hielt.

Handlung erinnert an die Demut und den Dienst Jesu, der seinen Jüngern die Füße wusch, um ihnen ein Beispiel der Nächstenliebe und der Bescheidenheit zu geben.



Für die Kinder war dies eine bewegende und unvergessliche Erfahrung, die die Bedeutung von Gemeinschaft und Dienst im christlichen Glauben hervorhebt und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Im Rahmen der Abendmahlsfeier wusch unser Pfarrer Josef Valeško den neun Erstkommunionkindern die Füße. Diese symbolische



PALMBUSCHEN BINDEN ERSTKOMMUNIONSKINDER & JUNGSCHE



FUSS-WALLFAHRT AUF DIE LISNA AM WEISSEN SONNTAG



Heuer fand am Sonntag, den 7. April zum zweiten Mal die Fuss-Wallfahrt von unserer Pfarrkirche St. Peter über St. Martin zur Lisna hinauf statt.

munionskindern mit ihren Eltern und zahlreiche Mitglieder der der Pfarre auf den Weg. Die Messe wurde von Pfarrer Gotthard Valentin zelebriert und von den Kindern musikalisch unterstützt.



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen machten sich die Jungscharkinder und Erstkom-

Im Anschluß wurde eine kleine Agappe organisiert.



WIR WÜNSCHEN UNSEREN JUNGSCHARKINDERN ERHOLSAME WUNDERSCHÖNE FERIEEN UND FREUEN UNS DARAUF IM SEPTEMBER WIEDER MIT EUCH ZU STARTEN. ELISABETH, MARIA UND ANDREA

HEILIGE ERSTKOMMUNION



PRVO SVETO OBHAJILO



Am 26.5.2024 fand die lang ersehnte Erstkommunion statt.

Die Kinder, aber auch die Eltern und Verwandten waren sehr aufgeregt. An diesem besonderen Tag erhielten die neun Kinder zum ersten Mal das heilige Brot in der Form der Hostie. Gemeinsam mit Pfarrer Josef Valeško und den Taufpaten zogen die Kinder vom Pfarrhof in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein. Die Volksschule umrahmte die Messe mit wunderschönen Liedern. Man sah nur strahlende Kinderaugen, welche bei der Predigt, den Worten des Pfarrers lauschten.

Nach der Erstkommunion zogen alle in die Volksschule, wo es ein gemeinsames Frühstück für die Kinder und eine Agape für alle Verwandten und die Pfarrgemeinde gab.

Ein besonderer Dank gilt

- unserem Pfarrer Josef Valeško, welcher die Messe sehr persönlich und liebevoll gestaltet hat.
- Der Volksschule mit den Lehrern und Kindern, welche durch ihre musikalische Umrahmung, die Erstkommunion zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.
- Danke auch den zwei ersten Klassen, welche die Agape höchst professionell organisiert haben.
- Danke an Fr. Rauter, welche uns tatkräftig beim Schmücken der Kirche unter die Arme gegriffen hat.
- Und danke an die Mütter und Väter der 2. Klasse, welche die ganze Vorbereitungszeit über, mit viel Elan und Tatkraft zusammengearbeitet haben.



Ein wunderschönes Fest für die gesamte Pfarrgemeinde.

Alle zusammen haben das Fest so schön werden lassen.



Fotos: Silvana Leitgeb

VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION



Ein besonderer Tag war Freitag, der 17. Mai.

An diesem Tag trafen sich die Kinder, um gemeinsam Brot zu backen!

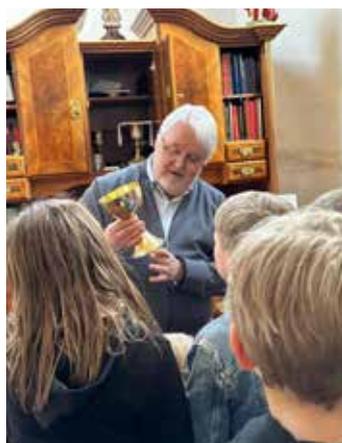
Das Korn wurde zu Mehl gemalen, mit Wasser, Salz und Gewürzen vermischt, geknetet und dann zu kleinen Laiben geformt und gebacken.

Danach gingen wir gemeinsam zum Pfarrhof, um unseren Pfarrer Josef Valeško abzuholen. An diesem Nachmittag

hatten wir das Vergnügen, eine private Führung durch die Pfarrkirche zu bekommen.

Die Kinder überraschten ihn mit ihrem großen Wissen und erfreuten ihn mit vielen Fragen. Pfarrer Josef Valeško zeigte den Kindern seine Gewänder und erklärte ihnen die Heiligenfiguren der Pfarrkirche.

Mit diesem Freitag, konnten wir unsere Vorbereitung auf die Erstkommunion gelungen abschließen.



CHRISTI HIMMELFAHRT



Christi Himmelfahrt die Statue des auferstandenen Heilands war auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Ereignis auf der Lisna. Mit großer Erwartung verfolgten wir das Schauspiel des „Heiland Aufziehens“. Dabei wird die Statue des auferstandenen Heilands in den Himmel gehoben. Diesem folgt das Erscheinen eines Engels mit einer brennenden Kerze, gefolgt vom heiligen Geist in Form einer Taube.



PFINGSTMONTAG AUF DER LISNA

Der Kirchtage auf der Lisna war eine freudige Zusammenkunft von Gläubigen aus nah und fern.

Unter der Leitung von Dr. Alexander Miklau und Pfarrer Josef Vařeško fanden berührende Messen statt, begleitet vom harmonischen Gesang des Kirchenchors St. Peter. Kulinarisch wurden köstliches Backendl vom Gasthaus Koll-

mann und schmackige Bratwürste von Brodnig serviert.

Der Pfarrgemeinderat sorgte für erfrischende Getränke, während ein großes Kuchenbuffet mit selbstgemachten Torten und Kuchen die Gäste verwöhnte.

Es war eine wunderbare Zeit des Glaubens, der Gemeinschaft und des Genusses.



FEUERWEHRAUTOSEGNUMG FF ST. PETER



Am 21. Mai segnete unser Pfarrer Josef Vařeško feierlich das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter und erbat dabei den göttlichen Segen. Möge dieser Beistand die Feuerwehrleute bei allen künftigen Einsätzen beschützen!

GEBURTSTAGSKINDER UNSERER PFARRE

JUNI:		Anna MARKO	82 Jahre	SEPTEMBER:	
Anna PAULITSCH	95 Jahre	Magdalena WARRASCH	70 Jahre	Angela STULLER	90 Jahre
Rupert MACEK	92 Jahre	Dorothea ELSBACHER		Theresia KAMNIK	85 Jahre
Friedrich OVEN	88 Jahre	Karl MARKO		Valentin HAIMBURGER	84 Jahre
Martha ENZI	85 Jahre	Antonia KORNPRAT		Johann POLESNIG	84 Jahre
Otto KRALL	85 Jahre	Birgit SLAPPNIG		Michael RUTTER	82 Jahre
Anna SCHILDBERGER	82 Jahre	Martina KOGELNIK		Emmerich PRILASSNIG	81 Jahre
Günther ACKERMANN	82 Jahre	Robert LUBE		Lorenz PETRITZ	70 Jahre
Edeltraud BESSER	80 Jahre			Anton MIKLAU	
Paul LUSCHNIG	75 Jahre	AUGUST:		Michael MIKLAU	
Johann RUTTER	70 Jahre	Rosa GRÜN	100 Jahre	Waltraud LUSCHNIG	
Jakob MORRI	70 Jahre	Anna MUSCHNIG	89 Jahre	Albert MORAK	
Ernst TOMASCH		Anna MARKO	88 Jahre	Roswitha JAN	
Anna KORAK		Maria PETRITZ	86 Jahre	Reinhard MIKLAU	
Peter KRAMER		Walter MODRE	84 Jahre		
Harald HAIMBURGER		Elfriede MARKO	84 Jahre		
Claudia LEBER-NAGL		Gerhild PETRITZ	81 Jahre		
		Anna SEDLMAIER	80 Jahre		
		Raimund PETRITZ	75 Jahre		
		Annelies RAUNIG	70 Jahre		
JULI:		Mara ŽIVKOVIĆ			
Anna GRILZ	87 Jahre	Hildegard JELLEN			
Amalia PAULITSCH	86 Jahre	Dietmar KARNER			
Reinfriede HAIMBURGER	85 Jahre	Karin HARRICH			
Hermann SEMEJA	84 Jahre				
Anna PETRITZ	82 Jahre				



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen Gottes Segen!
Našim jubilantom čestitamo in jim želimo božji blagoslov in zdrava leta!

Auf vielfachen Wunsch werden wir ab jetzt wieder die runden Geburtstage (50, 60, 65, 70, 75 und alle ab 80) veröffentlichen, wobei wir das Alter erst ab dem 70. Geburtstag nennen. Viele freuen sich darüber. Wir bitten alle, die ihren Geburtstag nicht veröffentlicht haben wollen, uns dies rechtzeitig zu melden. Wir werden dies gerne beachten!

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Erntedank
am
6. Oktober

09:00 Festgottesdienst
mit anschließender
Agape



Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten

20. Oktober 2024
Weltmissions-Sonntag

WELTMISSIONS
SONNTAG
am
20. Oktober

10:00 Festgottesdienst
im Anschluss
Eine Welt-Basar &
Kinderbücherflohmarkt

UNSERE GOTTESDIENSTE / BOGOSLUŽNI RED

30. Juni - Kirchtag St. Peter a. W.

09:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša mit anschließender Prozession und gemütlichem Zusammensein im Schlosspark

06. Juli - Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

09:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni

21. Juli - Christophorus-Sonntag

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša



MIVA-ChristophorusAktion im Juli 2024:

Mobilität ist teilbar

Unser Ziel ist es, Menschen in den ärmsten Regionen der Welt mit Mobilität zu unterstützen. Mobilität ist vielfältig: Sie sichert Existenzen, ermöglicht Bildung, schenkt den Menschen Hoffnung, hilft Distanzen zu überwinden und rettet im Notfall Leben. Unser Solidaritätsgedanke lautet daher „Mobilität ist teilbar.“

Ansuchen von Projekten in Tansania sowie in Peru stehen dieses Mal im Zentrum.

Für jeden unfallfreien Kilometer einen Zehntel-Cent für ein MIVA-Fahrzeug.

26. Juli - Annakirchtag mit den Pensionisten auf der Lisna

09:00 & 10:00 Uhr Hl. Messen / sv. maši

03. August - Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

09:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni

04. August - Kirchtag St. Lorenzen

09:30 Uhr Hl. Messe in St. Lorenzen mit Umgang / sv. maša s pranganjem

11. August

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

15. August - Mariä Himmelfahrt

07:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša

08. September - Mariä Geburt / Mala Gospojnica

10:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni

KEINE MESSE IN DER PFARRKIRCHE!

09. September - Schuleröffnungsgottesdienst Volksschule St. Peter

09:30 Uhr Hl. Messe / sv. maša

6. Oktober - Erntedank - zahvalna nedelja

09:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

20. Oktober - Weltmissionssonntag mit Eine-Welt-Basar und Kinderbücherflohmarkt

10:00 Uhr Hl. Messe / sv. maša

Mit dem Kauf der Produkte am Eine-Welt-Basar helfen wir Familien in den Mica-Minen.

27. Oktober - Simonsonntag / Šimanska nedelja

10:00 Uhr Hl. Messe auf der Lisna / sv. maša na Lisni

Am Simonsonntag schließt die Lisna die Pforten bis zum Weißen Sonntag.

KEINE MESSE IN DER PFARRKIRCHE!

Gottesdienstzeiten sind der wöchentlichen Gottesdienstordnung zu entnehmen oder der Webseite: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3269/>